

Erledigt Ein Kext für die Hardwarebeschleunigung

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 10. Januar 2019, 16:27

[Zitat von al6042](#)

Deswegen habe ich in der config.plist die 3E92 als "Fake ID" eingetragen und danach dann den "ig-platform-id"-Wert als deren "connectorless"-Variante eingetragen

Ich habe auf dem ASRock-Z390 die IGPU (IGPU Multi-Monitor enable) mit 128 MB (Share Memory) aktiviert und in der config die FakeID 0x3E928086 eingetragen, da ich beim 9600K die selbe DeviceID wie beim 9900K habe.

Mit der ig-platform-id 0x3E9B0007 starte der Rechner schön schnell durch, die UHD630 wird im Systembericht integriert und mit Metal-Unterstützung angezeigt. QuickSync fehlt trotzdem.

Ein Blick im IORegistry Explorer zeigte mir aber, dass sie nicht connectorless eingebunden wird.

Mit den anderen beiden platformids 3E91 und 3E920003 hängt der Hacki beim booten mehrere Sekunden in der Grafik-Initialisierung. Während man damit vielleicht erstmal noch leben kann, bleibt auch damit QuickSync aus.

DSDT oder SSDTs habe ich bisher keine im Einsatz.

Gibt es noch andere Ansätze QuickSync zur Mitarbeit zu bewegen?

